



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.
Donrather Straße 44, 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10, Fax: 02246/302999-19
E-Mail: evinfo@liw.de
Internet: www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 19.08. – 25.08.2018 das Seminar „Europäische Kulturstadt Krakau“ mit der Seminarnummer 847318 durch.

Ich,

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

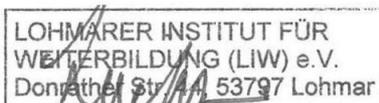
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für den 2.-6. Tag anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- Niedersachsen (gemäß Anerkennung VA-Nr. 16-53365 vom 17.12.2015; Anerkennung gültig bis 31.12.2018)
- NRW (gemäß § 9, Abs. 1 und Abs. 2 Punkt 5 mit Ergänzung AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß §10 AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- Rheinland-Pfalz (gem. Anerkennung vom 20.02.2017, Anerk. Ziffer: 5276/1862/17, anerkannt ist der Zeitraum Montag bis Freitag, Anerkennung gültig bis 26.08.2019)
- Bremen (gemäß Anerkennung 2017/422 vom 05.05.2017, Anerkennung gültig bis 04.05.2019)
- Berlin (gemäß Anerkennung II D 15 – 100043 vom 16.03.2018, Anerkennung gültig bis 25.06.2019)
- Das Seminar ist als förderungswürdig im Sinne des § 9 Abs. 2 der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst anerkannt (Anerkennung FBF-3551/2018-899-74 vom 22.03.2018, anerkannt ist Montag-Freitag)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEM INARPROGRAMM

Thema: Europäische Kulturstadt Krakau
Ort: Krakau/Polen
Termin: 19.08. – 25.08.2018

1. Tag:

bis ca. 22.00 Uhr Anreise

2. Tag:

09.00 - 12:00 Uhr Programmbesprechung
Die Rolle Krakaus im Polen der Vergangenheit und der Gegenwart (u.a. Krakau als Hauptstadt Polens, Kulturhauptstadt, Stadt der Wissenschaften, wirtschaftliche Metropole)

14:00 - 17:00 Uhr Die deutsch-polnischen Beziehungen bis 1939

3. Tag:

09.00 - 12:00 Uhr Jüdisches Leben in Krakau gestern und heute, Bedeutung der jüdischen Gemeinde für Krakau

14:00 - 17:15 Uhr Ermordung der Krakauer Juden im Ghetto Podgórze und im KZ Płaszów durch die Nazis, deutsch-polnische Beziehungen unter den Nazis, Aufarbeitung und Geschichtsbewältigung

4. Tag:

10.00 - 13:00 Uhr Ermordung Juden, Sinti, Roma, sowjetische Kriegsgefangene durch die Nazis im KZ Auschwitz-Birkenau

14:00 - 17:00 Uhr Aufarbeitung und Geschichtsbewältigung der Vernichtung der Juden unter den Nazis in der Bundesrepublik Deutschland am Beispiel der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

5. Tag:

09.00 - 12:00 Uhr Krakau und Polen in der Zeit des Sozialismus am Beispiel der „sozialistischen Mustersiedlung“ Nowa Huta. „Sommer der Solidarität“ 1980 und die Wende 1989. Deutsch-polnische Beziehungen nach dem 2. Weltkrieg

14:00 - 17:00 Uhr Die aktuelle kulturelle Situation Krakaus, Krakau als Kulturhauptstadt

6. Tag:

09.00 - 13:00 Uhr Die aktuelle politische, wirtschaftliche und soziale Situation Polens, Polen seit dem EU-Beitritt 2004, die deutsch-polnischen Beziehungen heute

14:00 - 15:00 Uhr Möglichkeiten der sozialen Arbeit am Beispiel eines Sozialprojektes

15:00 – 16:00 Uhr Abschlussbesprechung, Seminauswertung

7. Tag:

Abreise

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Seminarziel: Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die Geschichte Krakaus (u.a. jüdisches Leben, 2. Weltkrieg, deutsch-polnische Beziehung, Krakau und Polen in der Zeit des Sozialismus) und stellen einen Zusammenhang her zu der heutigen Situation der Stadt und des Landes. Dabei steht auch immer wieder der Beitritt Polens in die EU 2004 im Mittelpunkt. Durch Begegnungen mit Einheimischen erhalten sie Informationen aus erster Hand. Über systematisch hergestellte Bezüge zu Deutschland sollen die Teilnehmenden daraus auch Rückschlüsse auf politische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Aspekte im eigenen Land ziehen können. Dadurch sollen sie in die Lage versetzt werden, eigene und kollektive Interessen in gesellschaftliche und politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.